



Newsletter Februar 2021

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Interessierte und Aktive in der Klimabildung, das Jahr 2021 hat begonnen! Und damit ein neues Jahr voller neuer Ideen, neuer Gedanken und neuer Möglichkeiten – auch im Klimaschutz.

Leider sind die Bildungszentren *Klimaschutz* auch weiterhin geschlossen. Dennoch gibt es zahlreiche digitale Angebote und neue Materialien in der Bildung für Klimaschutz. Einige dieser Materialien und mehr stellen wir Ihnen in diesem Newsletter vor.

Wir wünschen Ihnen alles Gute für das Jahr 2021. Bleiben Sie gesund!

Haben Sie Interesse an einer Zusammenarbeit? Kontaktieren Sie: ute.rommeswinkel@naturgut-ophoven.de, T: 02171 73499-41 oder besuchen Sie unsere [Projekthomepage](#).

1. Neues aus den Bildungszentren *Klimaschutz*

- Bildungsprogramme 2021 der Bildungszentren sind online

2. Klimabildung und Klimaschutz: Informationen und Neuigkeiten

- Nachhaltige Mobilität – Die Technologien der Zukunft im Vergleich

3. Materialien: Bildung für Klimaschutz

- Über Klima sprechen. Das Handbuch
- Kostenloser Klimaschutz-Leitfaden für Schulen
- Digitales KlimaQuiz – Teste dein Klimawissen
- Unterrichtseinheit KlimaDigits - Mit Virtual Reality auf Klassenfahrt

4. Termine

- Wettbewerb für den Klimaschutz: Energiesparmeister 2021 gesucht
 - Bundesumweltwettbewerb: Vom Wissen zum nachhaltigen Handeln
 - Ausgepackt – Der Wettbewerb
-



1. Neues aus den Bildungszentren *Klimaschutz*

Bildungsprogramme 2021 der Bildungszentren sind online

Zahlreiche Partnereinrichtungen des Netzwerks Bildungszentren *Klimaschutz* haben zu Beginn des neuen Jahres ihre aktuellen Bildungsprogramme online gestellt. Auch weiterhin finden viele Programme und Angebote online statt, zum Beispiel Online-Kurse per Videokonferenz, bei denen Materialpakete vorab ausgeliefert wurden. Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch, über die sozialen Netzwerke oder auf den jeweiligen Homepages der Bildungseinrichtungen (eine Übersicht finden Sie [hier](#)).



2. Klimabildung und Klimaschutz: Informationen und Neuigkeiten

Nachhaltige Mobilität – Die Technologien der Zukunft im Vergleich

Die Mobilitätswende ist eine Grundvoraussetzung für ein klimaneutrales Deutschland. Verschiedene Technologien stehen zur Verfügung, um diesem Ziel näher zu kommen. Der Favorit: Elektroautos. Doch wieviel CO₂ durch die verschiedenen Möglichkeiten des Antriebs tatsächlich eingespart werden kann, ist abhängig von zahlreichen Faktoren.

Um ein klares Bild zu erhalten, ist es notwendig, die gesamte Lebensdauer der Fahrzeuge zu betrachten, von der Herstellung über die Nutzung bis hin zum Recycling. Darüber hinaus müssen auch die volkswirtschaftlichen Kosten und die Treibhausgasemissionen miteingerechnet werden, die anfallen für den Aufbau der Tankstellen- und Ladeinfrastruktur sowie die Energiebereitstellung.

Schaut man lediglich auf die Herstellung der Fahrzeuge, verursachen Diesellautos die wenigsten Emissionen. Dieser Vorteil ist laut einer Studie des Fraunhofer-Instituts für Solare Energiesysteme (ISE) jedoch nach spätestens 200.000 gefahrenen Kilometern aufgebraucht. Wenn jedoch zum Aufladen des E-Autos ausschließlich Solarstrom genutzt beziehungsweise der Wasserstoff für Autos mit Brennstoffzelle mithilfe von Windenergie hergestellt wird, erzeugt dies deutlich weniger Kohlenstoffdioxid und der anfängliche Vorteil der Diesellautos schwindet noch schneller dahin.

Zudem besitzen Dieselmotoren einen starken Nachteil: Sie sind für einen wesentlichen Anteil der Feinstäube und Stickstoffdioxid-Emissionen in der Stadt verantwortlich. Damit sind sie einer der Hauptverursacher schlechter Luft. Zudem waren die CO₂-Emissionen von neu zugelassenen Diesel-PKW's 2019 im Schnitt sogar höher als von Benzinern. Dieselmotoren tragen daher nicht zum Klimaschutz bei.

Im direkten Vergleich zwischen Brennstoffzellen- und Elektroautos haben letztere mit einer Batterie bis 50 kWh und einer Reichweite bis 250 Kilometern einen geringeren CO₂-Ausstoß, so die Studie des ISE. Auf langen Strecken jedoch sind die Brennstoffzellen im Vorteil.

Brennstoffzelle oder Elektroantrieb – beide haben ihre Vor- und Nachteile und ihre Berechtigung. Zahlreiche Expertinnen und Experten fordern daher einen gleichberechtigten Ausbau der verschiedenen Technologien. Die beste Wahl, um bereits heute klimaneutral unterwegs zu sein, ist und bleibt für Bürgerinnen und Bürger jedoch weiterhin das Fahrrad.

Quellen:

- [Fraunhofer-Instituts für Solare Energiesysteme \(ISE\) – Treibhausgasemissionen von Batterie und Brennstoffzellenfahrzeugen](#)
- [Bundesumweltministerium - Wie umweltfreundlich sind Elektroautos?](#)
- [Umweltbundesamt - Sieben Fragen und Antworten zum Diesel](#)



3. Materialien: Bildung für Klimaschutz

Über Klima sprechen. Das Handbuch

Übers Klima so ins Gespräch kommen, dass Menschen zum Handeln motiviert werden. Das kostenlose Handbuch „[Über Klima sprechen](#)“ bündelt umfangreiches Wissen und zahlreiche Fakten, um eine erfolgreiche Klimakommunikation umzusetzen. Das Handbuch wurde von klimafakten.de herausgegeben und richtet sich an alle, die sich mit der Klimaerwärmung auseinandersetzen – egal ob in Unternehmen, Zivilgesellschaften, in der Politik, Wissenschaft, Behörden oder Medien.

Kostenloser Klimaschutz-Leitfaden für Schulen

Die Broschüre "[Klimaschutz im Klassenzimmer](#)" von co2online bietet Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften praktische Tipps und Anregungen, um eigene Ideen zu entwickeln und Klimaschutzprojekte zu starten.

Digitales KlimaQuiz – Teste dein Klimawissen

Der Planet Titania ist durch jahrelange Verschmutzung unbewohnbar geworden und benötigt dringende Hilfe beim Klimaschutz. Im Rahmen des KlimaQuiz der EnergieAgentur.NRW bekommen Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, spielerisch ihr

Klimawissen zu testen und gleichzeitig Titania zu retten. Das Quiz gibt es [online](#) als Webanwendung.

Unterrichtseinheit KlimaDigs - Mit Virtual Reality auf Klassenfahrt

In der Unterrichtseinheit „[KlimaDigs](#)“ gehen die Schülerinnen und Schüler mittels „Virtual-Reality-Brillen“ auf eine virtuelle Reise zu den Themen Energiewende und Digitalisierung. Sie besuchen verschiedene Orte, an denen Energie verbraucht und erzeugt wird und erkunden aktuelle und zukünftige Technologien der Energieerzeugung. Um die Unterrichtseinheit durchzuführen, besucht eine Referentin die Schulklasse vor Ort und bringt Arbeitshefte sowie Virtual-Reality-Brillen mit. Kostenlose Termine sind ab sofort buchbar über: KlimaDigs@energieagentur.nrw.

4. Termine

Wettbewerb für den Klimaschutz: Energiesparmeister 2021 gesucht

Termin: bis zum 26.03.2021

Ort: online

Beschreibung: Der Energiesparmeister-Wettbewerb für Schulen sucht erneut das beste Klimaschutzprojekt in jedem Bundesland. Bewerben können sich Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte aller Schularten, wenn Sie beispielsweise mit Energiespar-Maßnahmen die CO₂-Bilanz ihrer Schule verbessern, Aufklärungsarbeit durch Theaterstücke und Ausstellungsarbeit leisten oder eine andere kreative Idee – ob im Homeschooling, in der Schule oder in der Natur – erarbeitet haben. Auf das beste Projekt aus jedem Bundesland wartet unter anderem ein Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro.

Mehr Informationen: www.energiesparmeister.de

Bundesumweltwettbewerb: Vom Wissen zum nachhaltigen Handeln

Termin: bis zum 31.03.2021

Ort: online

Beschreibung: Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 10 und 20 Jahren, die eigene Ideen zur Lösung von Umweltproblemen haben, können sich mit einer schriftlichen Projektarbeit an dem diesjährigen BundesUmweltWettbewerb beteiligen. Das mögliche Themenspektrum ist umfangreich und reicht von Naturschutz und Ökologie über Technik, Wirtschaft und Konsum bis hin zu Politik, Gesellschaft, Gesundheit und Kultur.

Mehr Informationen: www.buw.uni-kiel.de

Ausgepackt – Der Wettbewerb

Termin: bis zum 05.05.2021

Ort: online

Beschreibung: Im Kreativ-Wettbewerb Ausgepackt geht es um die Frage: Wie können Plastik- und Verpackungsmüll reduziert werden, um Natur, Umwelt und Klima zu schützen? Jugendliche zwischen 12 und 23 Jahren sind aufgerufen (alleine oder als Gruppe/Schulklasse), in drei Kategorien Beiträge einzureichen. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden im September 2021 bei einer öffentlichen Veranstaltung von einer Jury geehrt und erhalten nachhaltige Sachpreise.

Mehr Informationen: <https://www.lizzynet.de/wws/ausgepackt-wettbewerb.php>

Weitere Termine und Informationen finden Sie unter www.16bildungszentrenklimaschutz.de

Haben Sie Neuigkeiten und Termine im Bereich Klimabildung, die Sie im Newsletter teilen möchten? Oder möchten Sie Ihre Klimabildungsarbeit intensivieren und wünschen sich Anregungen? Dann sprechen Sie die Bildungszentren *Klimaschutz* gerne an. [Hier](#) finden Sie Ihre Ansprechpersonen in den Bundesländern.

Hat Ihnen der Newsletter gefallen? Leiten Sie ihn gerne an mögliche Interessenten weiter.

Wir freuen uns auf Sie!

Impressum

Förderverein NaturGut Ophoven – Projekt „BildungKlima-plus“
Talstraße 4 | 51379 Leverkusen
Tel. 02171 73499-41

www.16bildungszentrenklimaschutz.de

Redaktion: Ute Rommeswinkel, ute.rommeswinkel@naturgut.ophoven.de,
Christoph Hoppe, Christoph.hoppe@naturgut-ophoven.de



Sollten Sie kein Interesse an weiteren Newslettern haben, können Sie sich [hier](#) abmelden.